

**Zeitschrift:** Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =  
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

**Herausgeber:** Eidgenössischer Orchesterverband

**Band:** 11 (1950)

**Heft:** 11

**Rubrik:** Sektionsnachrichten = Nouvelles des sections

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Sektionsnachrichten. — Nouvelles des Sections.

**Gundeldinger Orchester, Basel.** Nach der Devise «Us eigenem Bode» hat sich dieses Orchester aufgerafft, die Musikbeflissenen seines Quartiers zusammenzurufen und unter der neuen Leitung von Herrn H. Bolzhauser ein Konzert mit ausschließlich klassischer Musik zum Besten zu geben. Als Lokal stand ihm der neu erbaute, in akustischer Hinsicht geradezu vorbildlich zu nennende Saal des Gundeldinger Kasinos zur Verfügung. Der Anlaß, wenn auch nicht sehr stark besucht, war in allen Teilen erfolgreich und die Zuhörer waren sichtlich erfreut, den sauberen Darbietungen zu lauschen. Das Bestreben des Dirigenten, ein Programm mit Werken zusammenzustellen, die dem Können der Mitglieder angepaßt sind, verdient besondere Anerkennung.

Sowohl die Sinfonie Nr. 2 von Friedrich dem Großen wie die für drei Streichinstrumente geschriebene Gesellschaftsmenuette von Beethoven, aufgeführt in chorischer Besetzung, und die den Abschluß des Konzertes bildende Sinfonie in G Nr. 27 von Haydn wurden klangschön und dynamisch abgestuft vorgelesen. Nicht unerwähnt sei die Solistin des Abends, Frau Helene Zumsteg, die mit der Wanderer-Fantasie von Schubert Zeugnis von ihrem großen Können ablegte.

Dank sei allen, die so fleißig mitgetan haben, insbesondere Herrn Bolzhauser, der, nach 20-jähriger Auslandspraxis in seine Vaterstadt zurückgekehrt, sich der Sache des Vereins so liebevoll annimmt. Ein Glückauf dem Orchester, das mit seiner schönen Leistung erstmals unter der Flagge des Eidg. Orchesterverbandes startete. S.

## Unsere Programme. — Nos Programmes.

**Orchesterverein Kreuzlingen.** Leitung: K. G. Alther. 2. 9. 50. Mozart-Serenade auf Schloß Arenenberg. Programm: 1. Salzburger Nachtmusik in F-dur (KV. 247, Divertimento Nr. 10, 1. Teil). 2. Divertimento Nr. 2 in D-dur (KV. 439 b, für Streichtrio). 3. Salzburger Nachtmusik in F-dur (KV. 247, 2. Teil).

**Orchestergesellschaft Münsingen.** Leitung: Tibor Kasics und H. Leibundgut. 4. und 5. 3. 50. Programm: 1. H. L. Blankenburg, Gladiatorenmarsch. 2. C. Zeller, Potpourri aus der Operette «Der Vogelhändler». 3. Fr. Liszt, Notturmo Nr. 3, Liebesträume, für Piano-Solo und Orchester bearbeitet von T. Kasics. 4. G. Lortzing, Holzschuhtanz aus der Oper «Zar und Zimmermann» mit Orchesterbegleitung (Tanzgruppe unter Leitung von Sibylle Spalinger, Bern). 5. G. Verdi, Fantasie aus der Oper «La Traviata». 6. J. Strauß, An der schönen blauen Donau, Walzer. 7. Verdi, Triumphmarsch aus der Oper «Aida». 8. J. Fucik, Florentiner-Marsch. 9. Fr. v. Suppé, Ouvertüre zur Operette «Dichter und Bauer».

**Orchesterverein Oerlikon.** Leitung: E. Heß. 18. 2. 50. Unterhaltungsabend. Programm: 1. R. Wagner, Einzug der Gäste aus «Tannhäuser». 2. A. Lortzing,